

Mai 2009 • Jahrgang 2

Treffpunkt PAARTAL



Das Monatsmagazin für Baar-Ebenhausen • Karlskron • Pörsnbach • Reichertshofen • Zuchering



Reichertshofen
Musikanten sorgen seit
25 Jahren für Stimmung

Seite 3

Pörsnbach
VfB gestaltet seine
Räume neu

Seite 13

Ludwig Wayand gewinnt Bürgermeisterwahl in Baar-Ebenhausen

Veranstaltungen

27.04.2009 19:45 Uhr Singstunde Männergesangsverein „Frohsinn“ Karlskron, Haus der Vereine Karlskron

29.04.2009 19:30 Uhr Bürgerversammlung Karlskron im Landgasthof Haas

30.04.2009 19:30 Uhr Vortrag „Der Marianische Pflanzenreigen“, Gartenbauverein Karlskron und Pobenhausen im Landgasthof Haas Karlskron; 20:00 Uhr Glaubens- und Bibelabend im Pfarrzentrum Baar-Ebenhausen

01.05.2009 8:30 Uhr Maibaumaufstellen in Ebenhausen; ab 13 Uhr Schmücken und ab 17 Uhr Aufstellen des Maibaums in Baar; Maibaumaufstellen in Pobenhausen Freiwillige Feuerwehr Pobenhausen; 10 Uhr Maibaumaufstellen in Karlskron Kath. Burschenverein; 10 Uhr Maibaumaufstellen auf dem Feuerwehrplatz Zuchering; 14 Uhr Maibaumaufstellen des Burschenvereins Puch; 14 Uhr Maibaumaufstellen des Burschenvereins Pörnbach; 13 Uhr Maibaumaufstellen in Reichertshofen

02.05.2009 Floriansmesse Freiwillige Feuerwehr Karlskron; Dorffest in Maushof (OT Pörnbach); 19 Uhr Saisonabschlussfeier des TSV-SKC Baar-Ebenhausen im Sportheim; Kesselfleischessen der SSG Die Büchenschützen zu Reichertshofen

03.05.2009 14 Uhr Muttertagsfeier des VdK Baar-Ebenhausen im Gasthaus Sibein; Erstkommunion Pfarrgemeinde Karlskron

05.05.2009 Ortsturnier des TSV-SKC Baar-Ebenhausen

06.05.2009 Ortsturnier des TSV-SKC Baar-Ebenhausen

07.05.2009 Ortsturnier des TSV-SKC Baar-Ebenhausen; 20 Uhr JHV des KDFB Baar-Ebenhausen im Pfarrzentrum

07.-10.05.2009 Fußwallfahrt der Pfarrgemeinde Zuchering nach Altötting

09.05.2009 Königsfeier des Schützenvereins Enzian um 19 Uhr im Sportheim Zuchering; Gauditurier des Löwenfan-Clubs Pörnbach; 25 Jahre Reichertshofener Musikanten in der Paarhalle; Exkursion des Bund Naturschutz mit Bestimmung der Vogelstimmen auf der Naturschutzwiese Hög mit Prof. Dr. Leppelsack

10.05.2009 10 Uhr Konfirmation in

der Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen

12.05.2009 Ortsturnier des TSV-SKC Baar-Ebenhausen

13.05.2009 Tagesausflug der Pfarrgemeinde Baar-Ebenhausen ins Salzburger Land; Muttertagsfeier des Frauenbundes Zuchering um 18:30 Uhr im Haus der Pfarrei

14.05.2009 Ortsturnier des TSV-SKC Baar-Ebenhausen; Vereinsausflug der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Zuchering nach Kärnten (bis 17.05.2009)

16.05.2009 19:30 Uhr Frühjahrskonzert Adelshausener Musikanten, Turnhalle Karlskron; Vereinsausflug des VdK Zuchering nach Creglingen; Diözesanwallfahrt nach Altötting (dort singt u.a. der Liederkrans Reichertshofen); Freundschaftsschießen der Soldatenvereine Reichertshofen

17.05.2009 Florianstag der FF Reichertshofen am Feuerwehrhaus; 18 Uhr Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierungen in Baar-Ebenhausen in der Pfarrkirche St.

Martin (OT Ebenhausen) mit BelCanto, Eintritt ist frei; Floriansfest der FF Baar, 08:30 Uhr Floriansgottesdienst, anschl. Bewirtung am Feuerwehrhaus für die Bevölkerung); 10 Uhr Konfirmation in der Dreieinigkeitskirche Baar-Ebenhausen; Königfischen des Fischervereins Reichertshofen am Eireinersee; Gauwallfahrt in Eichstätt des Heimat- und Trachtenvereins „D' Schloßbergler“

17.-20.05.2009 Abteilungsfahrt des TSV Baar-Ebenhausen (Gymnastik) an den Gardasee

19.05.2009 19:30 Uhr Schafkopfen - auch für Anfänger Schafkopffreunde Schloß-Stüberl Brautlach

21.05.2009 10 Uhr Vatertagsfliegen des Modellflug-Clubs; 10 Uhr Fischerfest der Fischergilde Baar (am Wasserfall) in Baar-Ebenhausen; Radtour des Schützenvereins Alt-Hög; Fischerparty des Fischervereins Reichertshofen am Paarfestplatz; Ski-Radltour der SpVgg Langenbruck

23.05.2009 Bittgang der Pfarrgemeinde Baar-Ebenhausen nach St. Kastalus; Patenbitten Karlskron;

18.30 Uhr Bairischer Abend mit der Jugendblasmusik Zuchering in der Bergmaierhalle in Winden; Gartenfest des Schützenvereins Freischütz auf dem Anwesen Barth in Pörnbach

24.05.2009 Floriansfest der FF Ebenhausen am Feuerwehrhaus; Flurumgang der Pfarrgemeinde Baar-Ebenhausen ab 9 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin (OT Ebenhausen); Reiterfest Pony- und Pferdefreunde Karlskron e.V.; Lichterprozession zur Marienkapelle (bei Starkertshofen); Kräuterwanderung bei der Oberstimmer Schacht mit Hermann Schmid (Bund Naturschutz)

26.05.2009 Sportlerehrung in Reichertshofen

28.05.2009 20.00 Uhr Glaubens- und Bibelabend im Pfarrzentrum Baar-Ebenhausen

29.05.2009 ab 8.00 Kolpingausflug mit Bergmesse (OV Baar-Ebenhausen)

30.05.2009 18.00 Uhr Gartenfest der FF Pörnbach am Feuerwehrhaus

01.06.2009 Pfingstwallfahrt nach Pobenhausen Pfarreiengemeinschaft Karlskron

Notdienste + Ärzte - Wochenende

	Ärzte	Zahnärzte	Apotheken
MONTAG 27.04.2009 04.05.2009 11.05.2009 18.05.2009 25.05.2009			Hopfen-Apo. Geisenfeld Florian-Apotheke IN Agnes-Bernauer Vohb. Apotheke am Pulverl, IN Hollis-Apotheke, IN
DIENSTAG 28.04.2009 05.05.2009 12.05.2009 19.05.2009 26.05.2009			Apo. Donau-City-Center IN Apo. im Medi Center Man. Harder-Apotheke IN Donaumoos-Apo. Karlsh. Hofmark-Apo. Rohrbach
MITTWOCH 29.04.2009 06.05.2009 13.05.2009 20.05.2009 27.05.2009			Hollis-Apotheke, IN Donaumoos-Apo. Karlsh. Margarethen Reichertsh. Richildis-Apo. Hohenw. Engel-Apo. Reichertsh.
DONNERSTAG 30.04.2009 07.05.2009 14.05.2009 21.05.2009 28.05.2009	Dr. Pinkert	Dr. Matthias Streußnig, PAF	Hofmark-Apo. Rohrbach Richildis-Apo. Hohenw. Rathaus-Apo. Manching St.-Pius-Apozheke IN Christophorus-Apo. IN
FREITAG 01.05.2009 08.05.2009 15.05.2009 22.05.2009 29.05.2009	Schmerzszentrum 24	Dr. Branko Sraka, Großm. Dr. Matthias Streußnig, PAF	Engel-Apo. Reichertsh. Marien-Apo. Manching Asam-Apo. IN Canisius-Apo. IN Mohren-Apo. Zuchering
SAMSTAG 02.05.2009 09.05.2009 16.05.2009 23.05.2009 30.05.2009	Drs. Lang Dr. Ruff Drs. Lang Drs. Lang	Dr. G. Schwarz, Hohenwart Dr. Jürgen Schneider, PAF Dr. D.-M. Scurtu, Münchsm. Dr. Th. Thalhammer, PAF Dr. Karl Häslar, Geisenfeld	Christophorus-Apo. IN Karlsapotheke Karlshuld Süd-Apotheke IN Hopfen-Apo. Geisenfeld Agnes-Bernauer Vohb.
SONNTAG 03.05.2009 10.05.2009 17.05.2009 24.05.2009 31.05.2009	Gemeinschaftspraxis Gemeinschaftspraxis Gemeinschaftspraxis Gemeinschaftspraxis Gemeinschaftspraxis	Dr. G. Schwarz, Hohenwart Dr. Jürgen Schneider, PAF Dr. D.-M. Scurtu, Münchsm. Dr. Th. Thalhammer, PAF Dr. Karl Häslar, Geisenfeld	Mohren-Apo. Zuchering Hopfen-Apo. Geisenfeld Höflich am Kreisel Man Apo. Donau-City-Center IN Apo. im Medi Center Man.

Schmerzszentrum 24, Münchener Straße 47, 85107 Baar-Ebenhausen, Telefon (0 84 53) 33 81 01 Notfall 10-11 und 19-20 Uhr

Gemeinschaftspraxis Reichertshofen, Herzog-Heinrich-Platz 4, 85084 Reichertshofen, Telefon (0 84 53) 80 71, Notfall 10-11 und 19-20 Uhr

Dr. Lang, Kellerweg 13, 85084 Reichertshofen, Telefon (0 84 53) 33 01 30, Notfall 8-11 Uhr (Praxis) sonst telefonisch

Dr. Alfred Pinkert, Hermstraße 3, 85084 Reichertshofen, Telefon (0 84 53) 85 85, Notfall 10-11 und 19-20 Uhr

Dr. Thomas Ruff, Hauptstraße 23, 85123 Karlskron, Telefon (0 84 50) 13 33, Notfall 10-12 und 19-20 Uhr

Dr. Siegrid Schuchard, Sternstraße 2, Waidhofen, Telefon (0 84 43) 80 80

Pflegedienst BRK Telefon: (0 84 53) 33 00 92
Ärztlicher Notdienst: 19 222

Reichertshofener Musikanten

feiern 25-jähriges Gründungsjubiläum

Auf Hochtouren laufen zurzeit bei den Reichertshofener Musikanten die Vorbereitungen für ihr Gründungsfest zum 25-jährigen Bestehen, das die Musikanten am 9. Mai feiern wollen. Dabei reichen die Wurzeln der Gruppe noch wesentlich weiter zurück. Vor etwa 40 Jahren besuchte ein Dutzend junger Burschen aus Reichertshofen einmal wöchentlich den Musikunterricht von Pater Held in Steinerskirchen. Der Unterricht und der Ehrgeiz trugen Früchte, so dass sich die Nachwuchsmusiker nach wenigen Jahren zu einer brauchbaren Bläsergruppe entwickelten. Schon bald wurden sie zu einem festen Bestandteil im Gemeindeleben, gerne gebucht für alle Arten festlicher Anlässe. Große Unterstützung fanden die jungen Musikanten bei dem damaligen Ortpfarrer und heutigem Ehrenmitglied, Geistlichen Rat Josef Dunau.

Doch mit zunehmendem Alter verblasste die Euphorie, Interessen verlagerten sich. Immer wieder verließen Mitglieder die Gruppe, die von Jahr zu Jahr kleiner wurde. Nun sprang der damalige Bürgermeister Hans Hammerl in die Bresche, der zusammen mit Anton Westner die angeschlagene Truppe unter allen Umständen am Leben erhalten und wieder aufbauen wollte. Durch deren Engagement gelang es, Sepp Seigner aus Pfaffenhofen, den heutigen Ehrendirigenten, als musikalischen Leiter zu gewinnen. Nun wurden Nägel mit Köpfen gemacht. Der verbliebene Rest der Bläsergruppe schickte sich an, zusammen mit weiteren 16 Bürgerinnen und Bürgern einen Musikverein zu gründen. Vor ziemlich genau 25 Jahren wurden die Reichertshofener Musikanten e.V. aus der Taufe gehoben und mit Ferdinand Wallner und Georg Schweigard jun. als deren Vorsitzende zu neuer Stärke geführt. 1994 übernahm Georg Schweigard den Vorsitz mit Siegfried Lambertz (bis 1999) und Robert Wasserle (bis 2002) als Stellvertreter. Seit 2002 wird der Verein vom Führungstrio Georg Schweigard, Hans Wallner und Anton Fuchs geleitet. Die musikalische Leitung liegt seit nunmehr 16 Jahren bei Christian Hofner, der es schaffte, von Jahr zu Jahr immer wieder mehr aus den Musikern herauszukitzeln und inzwischen Konzertstü-

cke der musikalischen Höchststufe zur Aufführung bringt. Ihr musikalisches Können und ihr sehr umfangreiches Repertoire stellen die Reichertshofener Musikanten vielfach - insbesondere mit ihren jährlichen Konzerten - unter Beweis. Auch beim Jubiläumsfest am 9. Mai werden Sie es wieder zu Gehör bringen.

Den Auftakt des Festes bildet am Donnerstag der Empfang der Gäste aus Paks, der ungarischen Partnerstadt des Marktes. Für sie haben die Reichertshofener Musikanten am Freitag ein umfangreiches Programm arrangiert, das mit einem gemeinsamen gemütlichen Abend endet.

Höhepunkt der Jubiläumsfeier ist ein Festabend am Samstag, den 9. Mai 2009.

Den Auftakt hierzu bildet ein Festgottesdienst um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Margaretha, der von den Reichertshofener Musikanten musikalisch gestaltet wird mit „Highlights“ wie dem Te Deum von Charpentier oder dem Halleluja von Händel. Der anschließende Festzug zur Paarhalle wird musikalisch auch vom Paartaler Fanfarenzug und der Roger Schilling Kapelle begleitet.

In der Paarhalle heißt es dann „Musik pur“. Den Auftakt bildet die Kapelle „Roger Schilling“ aus der ungarischen Partnerstadt Paks mit Unterhaltungsmusik zum Essen.

Danach folgt ein musikalischer Leckerbissen mit einem Konzertprogramm der Reichertshofener Musikanten quer durch das Repertoire:

„Hoch- und Deutschmeister-Marsch“ von Dominik Ertl

„Mazury Rhpsody“ von Alfred Bösendorfer

„Unter Donner und Blitz“ von Johann Strauss

„Star Wars Medley“ von John Williams

„Unter dem Sternenbanner“ von John Philip Sousa

Den Abschluss bildet die Big Band der Reichertshofener Musikanten. Vom Samba bis zum Walzer, vom Tango bis zum Cha-Cha-Cha werden die Musiker dem Publikum mit einem internationalen Tanzprogramm „einheizen“. Wen es dann nicht mehr auf den Plätzen hält, kann gerne das Tanzbein schwingen. (gs)



Anzeigen

Topzinsen für Ihr Tagesgeld / mit konto360° garantiert

Sichern Sie sich jetzt eine Top-Rendite und bleiben Sie zugleich flexibel. Mit dem zinsstarken konto360°, dem Tagesgeldkonto der AXA Bank AG, ist Ihr Guthaben jederzeit verfügbar.

- Attraktiver Zinssatz für Neuanlagen
- 6 Monate Zinsgarantie ab Kontoeröffnung
- Kostenlose Kontoführung
- AXA als sicherer Partner

Vereinbaren Sie am besten gleich einen Beratungstermin. Rufen Sie uns an!

AXA Versicherungsbüro **Heike Speckner**
Händelstraße 12, 85084 Reichertshofen

Tel.: 0 84 53/33 06 14, Fax: 0 84 53/33 05 98, heike.speckner@axa.de

Maßstäbe / neu definiert



- Bodenbeläge
- Gardinen
- Polsterei
- Sonnenschutz

Huber

Raumgestaltung • Bodenverlegung

Urnenfelderstraße 1 • 85051 Ingolstadt-Zuchering

Telefon (0 84 50) 16 25

S steuerberater Schweiger-Gerstner Elfriede

Konjunkturpaket II

Seit dem 1.1.2009 gibt es **zusätzliche Abschreibungsmöglichkeiten** für Unternehmen. Die Bundesregierung hat eine **degressive Abschreibung** für bewegliche Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens von maximal 25 % eingeführt. Außerdem können **Sonderabschreibungen** in Höhe von 20% für ein Wirtschaftsgut in Anspruch genommen werden. Die 20% können sowohl im Anschaffungs- oder Herstellungsjahr oder über fünf Jahre verteilt geltend gemacht werden. Beide Abschreibungsmöglichkeiten können gleichzeitig abgerechnet werden.

Das bedeutet, dass im ersten Jahr bis zu 45% abgeschrieben werden können. Die Regelungen gelten für 2009 und 2010.

- Der **Grundfreibetrag** steigt für den Veranlagungszeitraum 2009 um 170 Euro auf 7.834 Euro. Ab 2010 steigt er dann um weitere 170 Euro auf 8.004 Euro.
- Der **Eingangssteuersatz** fällt ab 2009 von 15% auf 14%.
- Alle Kindergeldberechtigten erhalten für 2009 im April eine **Einmalzahlung** von 100 Euro je Kind.
- Das **Kindergeld** wird um 10 Euro, ab dem dritten Kind um 16 Euro, erhöht.

Krankengeld aus gesetzlicher Krankenkasse

Es ist verfassungsrechtlich nicht zu beanstanden,

wenn das von einem freiwillig in der gesetzlichen Krankenkasse Versicherten bezogene Krankengeld in den Progressionsvorbehalt einbezogen wird. Zu den Ersatzeleistungen, die in den Progressionsvorbehalt fallen, gehört damit auch das Krankengeld, das eine gesetzliche Krankenkasse auszahlt. Es kommt nicht darauf an, ob der Bezieher des Krankengeldes pflichtversichert oder freiwilliges Mitglied der Krankenkasse geworden ist. Durch dieses Urteil des BFH werden z.B. Unternehmer oder gut verdienende Angestellte welche sich in der Regel freiwillig in der gesetzlichen Krankenversicherung versichern mit „normalen“ Angestellten gleichgestellt.

Einstufung des häuslichen Arbeitszimmers

Wird in einem Mehrfamilienhaus ein Büro genutzt, das auf einer anderen Etage als die Privatwohnung liegt, handelt es sich nach einem Urteil des BFH um ein außerhäusliches Arbeitszimmer, wenn keine direkte Verbindung mit der Wohnung besteht. Zu klären ist hingegen noch die Frage nach dem Mittelpunkt der Tätigkeit eines Vertriebsingenieurs, der heimische Räume für das gesamte Angebotswesen und den Auftragsablauf benötigt. Hinzu kommt die Frage, ob Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer bei Ehegatten entsprechend dem zivilrechtlichen Eigentums- oder dem Nutzungsverhältnis abzugsfähig sind. Wegen der generellen Abzugsbeschränkung der Aufwendungen auf ein Arbeitszimmer, das den Mit-



telpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Betätigung bildet, sind Musterverfahren vor mehreren Finanzgerichten anhängig.

Steuerpflicht der Renten durch das Alterseinkünftegesetz

Die nachgelagerte Besteuerung erfasst Renten zunehmend in voller Höhe. Hierauf geleistete Beiträge waren aber nur teilweise als Sonderausgaben abziehbar. Nach Auffassung des BFH ist diese Umstellung verfassungsrechtlich nicht zu beanstanden. Wegen weiterer anhängiger Verfahren gegen die Rentenbesteuerung über das Alterseinkünftegesetz ergehen Bescheide ab 2005 in Hinsicht auf die Leibrenten vorläufig.

EG-Umsatzsteuervergütung bis Ende Juni stellen

Unternehmer müssen den Antrag auf Erstattung ihrer 2008 gezahlten ausländischen Umsatzsteuer (**z.B. Tanken und Maut in Österreich**) bis **zum 30.06.2009** bei der jeweiligen Behörde

stellen. Notwendig sind die jeweiligen Antragsformulare sowie der Nachweis über Rechnungen und Einfuhrbelege im Original. Der ausländischen Erstattungsbehörde muss darüber hinaus eine Bescheinigung des deutschen Finanzamtes vorgelegt werden, auf der die Unternehmereigenschaft für den gesamten Vergütungszeitraum und die Steuernummer eingetragen sind. Der Vergütungszeitraum beträgt mindestens drei Monate und höchstens ein Kalenderjahr. In den einzelnen Staaten gibt es Mindestbeträge für jährliche oder vierteljährliche Vergütungen.

USt-ID-Nr. online prüfen

Auf unserer Homepage

www.schweiger-gerstner.de

finden Sie im Mandantenbereich einen Link, der Sie direkt und ohne Umwege auf die entsprechende Seite des Bundeszentralamts für Steuern weiterleitet. Dort können Sie die USt-ID-Nr. Ihrer EG-Geschäftspartner auf deren Richtigkeit überprüfen.

Bei den Inhalten handelt es sich um eine kurze Einführung in das Thema. Es liegt keine vollständige Ausführung vor. Für die Richtigkeit der Inhalte wird keine Haftung übernommen.

Steuerliche Beratung

- Einkommensteuer bzw. Lohnsteuerjahresausgleich
- Erbschaft- und Schenkungsteuer
- Umsatz-, Gewerbe-, Körperschaftsteuer
- Steuerplanung zur Reduzierung der Steuerbelastung z.B.
 - Riester- und Rüruprente
 - Photovoltaikanlagen
 - Erwerb von Immobilien

Buchhaltung u. Bilanzerstellung

- Umfassender Service der Finanzbuchhaltung
- Organisation Ihres Rechnungswesens
- Mehrjahres- und Branchenvergleiche
- Vorsteuerückvergütung aus den EG-Mitgliedstaaten

Lohnbuchführung

- Erstellen der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Begleitung bei Betriebsprüfungen
 - der Sozialversicherungsträger
 - des Finanzamtes
 - der Berufsgenossenschaft
- Vorabrechnung als Entscheidungshilfe bei Neueinstellungen
- Gesamtkostenberechnung für die Kalkulation



Betriebswirtschaftliche Beratung

- Beratung und Begleitung bei der Existenzgründung
- Beratung und Vorbereitung auf das Kreditrating der Bank (Basel II)
- und Vieles mehr

Mehr unter:

www.Schweiger-Gerstner.de

S steuerberater
Schweiger-Gerstner Elfriede

Fichtenstr. 16 • 85107 Baar-Ebenhausen
Telefon: 08453/34779-0
info@Schweiger-Gerstner.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag: 8.00 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 14.00 Uhr

Und nach Vereinbarung

Maibaum

Was steckt eigentlich hinter diesem Brauchtum

Ein Maibaum ist ein geschmückter Baum, der in der Regel am 1. Mai aufgerichtet wird. Besonders in Bayern, Baden-Württemberg und Österreich, ist es üblich, den Baum feierlich aufzustellen. Verbreitet ist der Brauch aber in weiten Teilen Mittel- und Nordamerikas – teils jedoch eher zu Mittsommer.

Für das Maibaum aufstellen wird entweder jedes Jahr neu ein Baum gefällt, oder es wird ein paar Jahre derselbe – naturbelassene oder blau-weiß lackierte – Stamm verwendet. Meist werden die Bäume mit Girlanden, Tannengrün und Wappen geschmückt. Ganz oben befindet sich meist ein grüner Baumspitz. Ein richtig geschnürter, d.h. bemalter Stamm hat in Bayern die Spirale von unten links nach oben rechts gedreht. Als Vorlage hierfür dient die bayerische Raute, den weiß-blauen Himmel darstellend. Tradition hat aber auch das sog. Stehlen des Maibaums. In der Nacht vor dem Aufstellen heißt es daher, den Baum zu bewachen. Um das Entwenden des Baumes zu verhindern muss – und dieser Brauch stammt aus dem Ostfriesi-

schen, spätestens bei Annäherung von Fremden einer der Wächter eine Hand am Baum haben. Schaffen es die Gegner, dieses zu verhindern oder den Wächter abzulenken, dann drei Spatenstiche gegen den Baum auszuführen, gilt der Baum als gestohlen. Nach der bayerischen Tradition darf nur in der Walpurgisnacht selbst der Baum geraubt werden, wenn er sich innerhalb des Ortes befindet, denn erst jetzt besitzt er die Kraft eines Fruchtbarkeitssymbols. Legt während des Klauversuches ein Dorfbewohner seine Hand auf den Baum und spricht die Worte: „Der Baum bleibt da“, dann darf der so geschützte Maibaum von den Maibaumdieben nicht mehr angerührt werden.

Dies gilt auch noch im Gemeindebereich.

Üblich ist das Auslösen gestohlener Bäume mit Essen und Getränken, die Höhe wird bei speziellen „Verhandlungen“ festgelegt. Scheitern diese und wird der Maibaum nicht ausgelöst, stellen ihn in Bayern die neuen „Besitzer“ als Schandmal für das „Nachbardorf“ auf. Nach einigen Wochen wird die Beute dann zersägt und versteigert. Oft wird an diesem „Schandbaum“ dann eine Tafel befestigt, auf der die Maibaumdiebe ihre Enttäuschung durch Spottverse zum Ausdruck bringen.

Eine einschränkende Regel für Maibaumdiebe gibt es aber noch: Es darf nur derjenige einen Maibaum stehlen, der auch selber einen aufgestellt hat. (scl)



Nachbarschaftshilfe wird Zehn

Baar-Ebenhausen Die Nachbarschaftshilfe Baar-Ebenhausen besteht seit 1999. Für die Einsatzleiterin Brunhilde Hahn und ihr Team ehrenamtlicher Helfer ist dies Grund genug, ein bisschen zu feiern und Rückblick zu halten. Beginn der Feierlichkeiten, zu der auch Bürgermeister, Pfarrer und Leiter der Sozialstation geladen sind – ist um 14.30 Uhr im Pfarrzentrum Baar-Ebenhausen. Das Programm wird mit musikalischen Einlagen umrahmt. Im Laufe der Feierlichkeiten wird aufgezeigt, was die Nachbarschaftshilfe genau macht.

Termine in der Region

Baar-Ebenhausen: 8.30 Uhr im Ortsteil Ebenhausen, Schmücken des Baumes am Vorabend; 17 Uhr im Ortsteil Baar (eingeholt wird der Baum ab 7 Uhr).

Karlskron: 10 Uhr Aufstellen des Maibaums in Karlskron ebenso in Pobenhäusen

Pörnbach: jeweils um 14 Uhr werden die Bäume in Pörnbach und Puch aufgestellt

Reichertshofen: Aufstellen des Baumes ab 13 Uhr

Zuchering: 10 Uhr Aufstellen des Baumes auf dem Feuerwehrplatz

Anzeigen

- Tore, Türen, Geländer
- Vordächer
- Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung
- Sonderanfertigungen

MARITIME Dienstleistungen & Schlosserei
Werner Sommerlad
St. Kastl Straße 2b | 85084 Langenbruck
Telefon (0179) 598 51 09 | Telefax (08453) 33 92 86
werner.sommerlad@gmx.de

Private Nachhilfe durch Fachkraft

Tel.: 08450 / 9296608
Mobil: 0177 / 4599140

Mathe
Deutsch
Englisch
BWR
BWL
Lesen-
Rechen-
training

Aufnahmeprobereitung – jetzt starten
Abschlussvorbereitung – ab sofort
LRS- und Rechenschwächetraining

Holzpellets!

Lang oel GmbH

Heizöl - Diesel

& Schmierstoffe

www.lang-oel.de

0 84 53/ 12 00

Stockastr. 13
Baar-Ebenhausen

Märchenhafte Bilder von ihrer Traumhochzeit.
Wir sind das Profi-Team mit jahrelanger Erfahrung.

Fotografie Gruner, Manching
Terminvereinbarung unter 08459/7688 oder 0162/9302031



Wild Devils seit zehn Jahren im Ort

Dartteam gehört zu den besten Mannschaften der Liga

Baar-Ebenhausen Die Wild Devils gibt es nunmehr seit zehn Jahren. Mit Alexander Zimmermann (2008) hat man bereits einen (Junioren-)Europameister sowie zahlreiche Meistertitel. Als bisherige Gesamtbilanz kann der Verein 14 Meistertitel, 10 Vizemeistertitel und 12 dritte Plätze vorweisen, beschreibt Vorstand Frank Matzke. Und die nächsten Titel in der laufenden Saison stehen bereits an, da man im Dartbund Mittelbayern mit fünf Teams vertreten sei, von denen aktuell vier auf dem ersten und eines auf dem zweiten Platz liegen würde, beschreibt Matzke die gute Situation um den Dartverein.

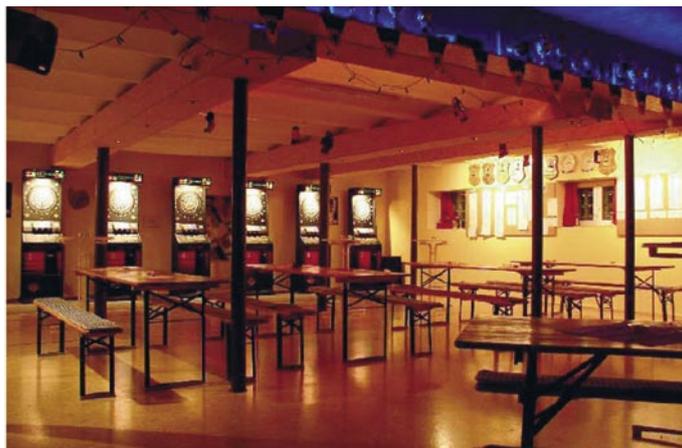
Ähnlich wie im Fußball dürfen im Verband DBM (Dart-Bund-Mittelbayern e.V.) die Sieger und Zweitplatzierten aus jeder Ligagruppe an der Champions-League teilnehmen. In der Gruppe der Amateure konnten die Wild Devils diesen Wettbewerb seit 2004 jedes Jahr gewinnen (also 5 mal in Folge). Den Pokalwettbewerb gewannen die Spieler seit 2005 bis jetzt in Folge (4 mal). Bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft des DSAB e.V. konnten die Dartspieler 2006 in der B-Klasse den 5. Platz erreichen. 2007 reichte es zum 5. Platz mit einem C-Klasse Team.

Als 1998 die ersten Versuche unternommen wurden, im Ort einen eigen-

en Dartclub zu gründen, ahnte noch niemand, wohin dieser Weg führen und vor allem wie erfolgreich dieser sein würde. Einige Monate später, am 01.05.1999 ist der Tag der Gründung gekommen. Im Dart Bund Mittelbayern (DBM) spielen wir seit Herbst 1999 in der Liga mit. Im März 2001 erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister sowie die Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Im Sommer 2003 bauten einige Mitglieder einen ehemaligen Getränkemarkt zum Vereinsheim um. Mit der Eröffnung am 19.09.2003 begann ein Aufwärtstrend in allen Bereichen, welcher bis heute anhält. Dabei konnte die Zahl der Mitglieder von 25 auf rund 50 deutlich erhöht werden.

Die optimalen Trainingsbedingungen mit 7 Automaten im eigenen Ver-

einheim, unabhängig von Wirten, Veranstaltungen usw. wurde von den Spielern hervorragend angenommen und führte zu gewünschten Leistungssteigerung unserer Teams. So konnten wir mehr Teams stellen und uns einem weiteren Verband anschließen. Der Deutsche Sportautomatenbund e.V. (DSAB) bietet unseren Teams die Möglichkeit an wichtigen Wettkämpfen wie Bayerischen oder Deutschen Meisterschaften teilzunehmen. Inzwischen ist man auch dem Oberbayerischen Dartverband e.V. im Steeldart angeschlossen und hat 12 Mannschaften, davon 1 reines Damen- und 2 Steeldartteams. Neun Mannschaften, davon ein reines Damenteam, spielen im Ligabetrieb. Um ihren Nachwuchs kümmern sie



Bistro und Partyservice „Oberbräu“ Marktstraße 2 in Reichertshofen Telefon (08453) 70 27



Wir haben für Sie unsere Nebenzimmer neu renoviert und eingerichtet für alle Anlässe bis zu 65 Personen.

sich seit 2005 mit gezieltem Kinder- und Jugendtraining sowie speziellen Wettkämpfen. Bei den Wild Devils ist fast die gesamte Alters- und Leistungsspanne vertreten, die man im Amateurdart sport antrifft. Viele Interessenten konnten mit etwas Training ihre ersten Freundschafts- und Ligaspiele absolvieren. Manche hat dieser Sport so gepackt, dass sie alles daran setzen, ihre Leistung zu verbessern, um in höheren Klassen zu spielen. Das Vereinsheim ist jeden Freitag und Samstag ab 18.30 Uhr geöffnet. Los geht es für die Dart-Interessierten ab ca. 12 Jahren, wobei man gerne zum Schnuppertraining kommen könne, erklärte Frank Matzke. Willkommen sei jeder, der den Sport mit den Pfeilen einmal ausprobieren möchte. (scl)

Grußwort

Der Dartclub Wild Devil feiert am 01. Mai sein 10 jähriges Bestehen. Im Namen der Gemeinde Baar-Ebenhausen, aber auch ich persönlich, gratuliere dem Verein zu diesem Anlass aufs herzlichste.

In Ihrer Vereinssatzung haben Sie damals nicht nur die sportliche Betätigung festgeschrieben, nein, Sie haben auch gesellige Dinge wie Gesellschaftsabende oder gemeinschaftliche Ausflüge als Vereinsziele genannt. Und genau das ist für mich die richtige Mischung, die für jeden Verein zu einer guten Basis werden kann.

Nur in einem gut funktionierenden Verein ist es möglich, Höchstleistungen sowohl im Sport als auch im geselligen Bereich zu bringen. Sie haben in jedem Fall eine großartige Leistung vollbracht, als Sie im Jahr 2003 den ehemaligen Getränkemarkt in Eigenarbeit zu Ihrem heutigen Vereinsheim umgebaut haben. Sicherlich auch dadurch, dass Sie sich eine eigene Bleibe geschaffen haben, konnten Sie Ihren Mitgliederbestand von damals 25 in kurzer Zeit verdoppeln und diesen Mitgliederstand bis heute konstant halten.

Auch im Rathaus sind die Wild Devils kein unbekannter Verein mehr. Sie haben uns nicht nur einmal bei der Aktion Ferienpass durch einen Dart-Schnupperkurs unterstützt, sondern sind auch aufgrund einiger sportlicher Erfolge, schon öfter in großer Anzahl, Teilnehmer an der jährlich stattfindenden gemeindlichen Sportlerehrung gewesen. Ich hoffe, dass in Ihrem Verein auch in den nächsten Jahren alles so harmonisch wie bisher abläuft und wünsche viel Glück bei den sportlichen Veranstaltungen und viel Spaß und Freude bei den geselligen Ereignissen.

Versäumen möchte ich nicht, alle geladenen Gäste des 10 jährigen Gründungsfestes des Vereins, sehr herzlich willkommen zu heißen, und wünsche der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Ludwig Wayand
Bürgermeister

Anzeigen

H. K. STROHBACH 

Miele 85084 Reichertshofen
Ingolstädter Straße 19
IMMER BESSER Tel. (0 84 53) 33 01 63

Pur Nature - Gisela Maurer Termine nach Vereinbarung

Kosmetische Behandlungen
Gesichtsbehandlung
Maniküre
Pediküre
Massagen

Blumenstraße 5
85309 Pörnbach
Telefon (08446) 929860

Individuell und günstig

D.A.S. Kraftfahrtversicherung. Ihr starker Partner für den Rundum-Schutz im Straßenverkehr. Mit dem Sicherheitspaket Ideal fahren Sie mit zusätzlichen Vorteilen – vom Autoschutzbrief bis zum Fahrer-Unfallschutz.



Hans-Joachim von Wolff
Hauptvertretung
Einsteinstraße 13
85077 Manching-Niederstimm
E-Mail: hans-joachim.von.wolff@das.de
Tel. + Fax 0 84 59 / 33 12 83
Mobil: 01 79 / 4 00 57 77

Europas Nr. 1 im Rechtsschutz.
Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.

Rästel Rästel Rästel

Kennen Sie das?

Pünktlich am 1. Mai wird in der Region der Maibaum aufgestellt. Dazu werden verschiedene Schilder – entweder von Handwerksinnungen oder Vereinen angebracht. Wenn Sie wissen, zu welchem Baum dieses Schild gehört, schicken Sie uns die richtige Lösung. Ein Tipp: schauen Sie am ersten Mai doch beim Aufstellen in Ihrem Ort vorbei. Vielleicht ist es ja schon der richtige Baum. Die richtige Lösung lassen Sie uns bis zum 15.05.2009 zukommen an die **Paar Marketing GbR** Ingolstädter Straße 5-7 85084 Reichertshofen. Sie können die Lösung aber auch per Fax (08453) 337219, per E-Mail zeitung@treffpunkt-paartal.de oder persönlich bei Ihrem Besuch in der Autowerkstatt Rothe, bei Elektro Link oder dem Modehaus Schweiggard abgeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Lösung des Vormonats. Die Marienfigur befindet sich in der Lourdes-Kapelle in der Kapelle kurz vor Starkertshofen. Viel Glück auch in diesem Monat. (scl)



H. K. STROHBACH 

Hausgeräte-Neuheiten
Waschmaschinen & Trockner,
Geschirrspüler,
Kühl- & Gefriergeräte
Die Zukunft zieht ein.

SIEMENS

85084 Reichertshofen
Ingolstädter Straße 19
Tel. (0 84 53) 33 01 63

GESUNDHEIT IST SCHÖN

VICHY
LABORATOIRES

Cellulite-Offensive

Entdecken Sie die optimale Pflege gegen Cellulite.
Pflegen Sie sich schön !



Lassen Sie sich beraten in Ihrer

Margarethen Apotheke

Perfekt ist ...
Pflege + Ganzkörperwickel

vom 18.05. bis 22.05.09

Diabetestag
am Montag,
11. Mai 2009



- kostenloser Gerätetausch ALT gegen NEU
- kostenlose Blutzuckermessungen
- Fußpflege-Beratung durch unsere Kosmetikerin

Margarethen Apotheke

Marktstraße 4 Tel. 08453-1484
85084 Reichertshofen Fax 08453-9413

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8-19 Uhr & Samstag 8-13 Uhr

Entscheidung in Baar-Ebenhausen stand nach knapp 30 Minuten fest

Baar-Ebenhausen Die Gemeinde hat wieder einen Bürgermeister. Vergangenen Dienstag wurde der am 19.04. mit deutlicher 2/3-Mehrheit gewählte Ludwig Wayand (CSU) vor dem Gemeinderat vereidigt. Mit diesem Tag beginnt sein Amt als Bürgermeister der Gemeinde Baar-Ebenhausen.

Bis 18 Uhr waren am Sonntag die Wahllokale geöffnet. Zwei Dutzend interessierte Ortsbürger – darunter der CSU-Bewerber Ludwig Wayand nebst Gattin Margit (Foto rechts), fanden sich im Rathaus ein, um live mitzuer-

Anzeigen

folgen, mit welchem Ergebnis die Wahl endet. Bereits nach ca. 10 Minuten wurde das erste Ergebnis aus dem Schützenheim angezeigt, welches dem Endergebnis sehr nahe kam. So nach und nach kamen die sechs weiteren Wahlbezirke, so dass kurz vor 18.30 Uhr das vorläufige Ergebnis feststand. Von Seiten der Treffpunkt Paartal sowie in Ihrer Funktion als 1. Vorsitzende des

Gewerbevereins überreichte Monica Pflügler stellvertretend die Glückwünsche, verbunden mit der Hoffnung, dass es zwischen Gemeinde und Gewerbe zukünftig eine fruchtbare Zusammenarbeit geben würde. (scl)



Unternehmen sucht Azubi

Paartal Schüler suchen Ausbildungsplätze. Betriebe suchen teilweise aber auch interessiert nach Auszubildenden. In den kommenden Monaten wollen wir versuchen, den ein oder anderen Betrieb mit einem Ausbildungswilligen zusammen zu bringen. Dazu werden wir zum einen Ausbildungsplätze aber auch Auszubildende d.h. Schulabgänger befragen bzw. kurz vorstellen. Bieten Sie für 2009 noch einen Ausbildungsplatz an? - Dann schreiben Sie uns an die Treffpunkt Paartal, eine formlose E-mail an die zeitung@treffpunkt-paartal.de genügt. (scl)

25 Jahre **9. Mai 2009**

REICHERTSHOFENER MUSIKANTEN E.V.
1984

17:00 Uhr Kirche
18:00 Uhr Festzug zur Paarhalle
18:30 Uhr Festabend in der Paarhalle

Mitwirkende:
Reichertshofener Musikanten
Roger Schilling Kapelle Pakš

Schirmherr: Bürgermeister Michael Franken

Yogahaus in Zuchering



Haben Sie Yoga schon mal ausprobiert?

Wir bieten Ihnen verschiedene Kurse an:

„Körperbetontes Yoga für Männer“.

Yoga für (ADS-)Kinder

Hormon-Yoga-Seminar

Anmeldung ab sofort möglich.

Bei Fragen berate ich Sie gerne.
Informationen und Anmeldung bei

Karin Kleindorfer, Urnenfelderstraße 28a, 85051 Zuchering
Telefon 08450 928 665

www.yogahaus-in-zuchering.de

MALERMEISTERBETRIEB NASTVOGEL

Münchener Straße 116 85107 Baar-Ebenhausen ☎ 0 84 53 / 96 43 Fax: 0 84 53 / 33 19 34
führt gerne folgende Arbeiten - von der Steuer absetzbar - auch für Privatpersonen - Hauseigentümer und Mieter !!!
- zur Verschönerung von Ihrem Zuhause - für Sie aus (seit 1914 - in dritter Generation):

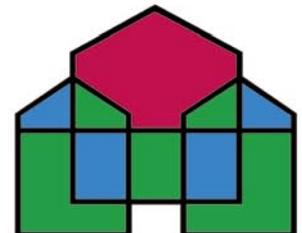
Für den Innenbereich:

Streich-, Tapezierarbeiten, spezialisiert im Bereich Spachtel-, Stupf-, Wickel-, Lasur- und Wischtechniken für Decken und Wände sowie Stuck, Lackier- und Lasierarbeiten

Für den Außenbereich:

Fassadenanstrich, dauerhafte Beseitigung von Rissen, Verputzarbeiten, kreative Fassadengestaltung (eigenes Gerüst vorhanden) sowie Holzanstriche aller Art

Wir sind täglich unter der Tel.Nr. **0 84 53 / 96 43** von 7 bis 20 Uhr für Sie erreichbar
- auch für Farbberatungstermine und kostenlose Angebotserstellung bei Ihnen zuhause.



Markt hat nichts gegen Ansiedlung

Reichertshofen Bei der Sanierung der Schule sei man finanziell voll im Spielraum, erklärte Architekt Helmut Leitermann. Der Gemeinderat genehmigte die Bauauftragung der Unternehmen für die weiteren Bauphasen. Im übrigen entschied der Gemeinderat in seiner Sitzung, dass man bzgl. der Bauanfragen in Au am Aign. eine sog. vorzeitige Trägerbeteiligung heranzuziehen. Problem: die Baumaßnahmen liegen im Außenbereich, bislang habe auch das Landratsamt die Meinung vertreten, dass die rechtlichen Voraussetzungen für eine Bebauung hier nicht vorlägen.

Die (angrenzenden) Anwohner an das neue Baugebiet auf dem Gelände des ehemaligen Kalksandsteinwerkes könnten beruhigt sein, stellte Ursula Burkhardt vom Planungsbüro Wipfler die Stellungnahmen zu den eingegangenen Einwänden vor.

Lärm, Ausgleichsflächen und Gesamtplanung lägen nun voll im Plan. Vorangehen soll auch die Planung rund um das Gewerbegebiet „Ronnweg“. Man wolle erreichen, dass der Bebauungsplan rechtskräftig bzw. die Änderung des Flächennutzungsplanes in den kommenden Wochen angegangen werden könne.

Bzgl. der An- bzw. Umsiedlung eines Unternehmens für Lenkflugkörper vom Umfeld Münchens nach Freinhausen sieht der Gemeinderat keine Bedenken. Bei einem Vor-Ort-Termin und einer anschließenden Erläuterung wurde den Ratsmitgliedern detailliert aufgezeigt, was genau auf dem Gelände der ehemaligen Hawk-Stellung passieren sollte. Letztlich sollten hier vor allem Ingenieure angesiedelt werden, um enger mit den im Hagenauer Forst (Schrobenhausen) angesiedelten Kollegen zusammenarbeiten zu können. (scl)

Bedarf für zweite Krippengruppe vorhanden

Baar-Ebenhausen An der Realisierung einer Notgruppe bis September 2010 und einer Folgelösung für die Zukunft bzgl. Kinderkrippe arbeitet die Gemeindeverwaltung Baar-Ebenhausen derzeit. Bis zur nächsten Sitzung wird den Gemeinderäten eine konkrete Lösung vorgestellt, wobei wohl an den bestehenden Gemeindekindergarten angebaut wird. Bis 2010 soll die Turnhalle zum Gruppenraum umfunktioniert und im Keller sowie der Sporthalle des Vereinsheims geturnt werden.

In die Bahntrasse im Einzugsbereich kommt Bewegung. Die Bahnverantwortlichen haben der Gemeinde ihre Zeitplanung mitgeteilt. Demnach soll zwischen 2010 mit den Park und Ride-Plätzen sowie der Brücke nach Reichertshofen begonnen werden. Die „Grillheimer Brücke“ soll um

Pfingsten 2011 mit zu den letzten Maßnahmen gehören. Zwischen „Bockerlgleis“ und neuem Bahnhof soll eine Lärmschutzwand, weiter in Richtung Süden ein Lärmschutzwall errichtet werden. In den nächsten Wochen werden die finanziellen Belange fix gemacht.

Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss bzgl. des Ausbaus des EDEKA-Marktes ist gefasst. Dieser soll, wie in vergangenen Sitzungen erörtert, im Bezug auf die Ladenfläche erweitert werden. Mögliche Bedenken von Behörden und Anwohnern wird hierin Gehör geschenkt.

Im Mai sollen die Bescheide für die Verbesserung der Wasserversorgung (1. Rate) verschickt werden. Diese wird von allen Haushalten im Gemeindebereich erhoben (wir berichteten). (scl)

Anzeigen

Verwehrt für



Hände



Körper



Füße

BELLAT TELLER

Ich ziehe um!!!
Sie finden mich ab 1. Mai 2009
in der Ringstraße 2, Karlskron

Neu: Gesichtsbehandlung -
auf Ihre speziellen Bedürfnisse abgestimmt
Mit Skin-Care-System von **cNc**

Paket-Angebot zum Muttertag ab 30,- €

Inh. Lyvales Cadena-Schrey Ringstraße 2, 85123 Karlskron
Tel.: 0 84 50 / 92 81 70



KÜCHEN TREND
BAUERNFEIND DER KÜCHENFREUND

**Sie haben nur Vorteile bei uns.
Bei uns sind Sie Kunde
und keine Nummer.**

Mehr unter www.in-kuechen.de

Ingolstädter Straße 26 85077 Manching	fon (08459) 32 46 86 fax (08459) 32 46 89	Internet www.in-kuechen.de
--	--	--

Haustechnik

Meisterbetrieb

Hauptstraße 65b
85123 Karlskron
Tel.: 0 84 50 / 82 92
Fax 0 84 50 / 74 19

Alles rund um die Haustechnik

- Öl- und Gasbrennwerttechnik
- Sanitärinstallation
- Wärmepumpen
- Bäder, Armaturen
- Holzheizungen
- Wasserenthärtungsanlagen
- Solaranlagen
- Wohnraumlüftungen
- Kundendienst
- Service, Reparaturen

Beratung, Planung, Ausführung

Historisches Pobenhausen

Pobenhausen Der Ort, dessen schmucke Lage schon der Ingolstädter Gelehrte Philipp Apian preist, gehörte um 900 als „Popunhusa“ zu den Wirtschaftsgütern des Tegernseer Tassilo Klosters, das Pobenhausen auch seinen Kirchenpatron St. Quirinus übergibt. Die Ursprünge des Ortes aber weisen bis in die Vorgeschichtszeit zurück. Als die Hunnen wie eine Geißel Gottes Europa heimsuchen, werden auch Paar- und Donaugau schwer verwüstet, Schrobenhausen ist dem Erdboden gleichgemacht, aber Pobenhausen entgeht damals wie durch ein Wunder der Verwüstung.

Zum Schutz gegen die Ungarneinfälle wird später die Pfarrkirche St. Quirin zu einer Kirchenburg befestigt. Die Grafen von Dießen und Andechs, denen Pobenhausen mittlerweile zugefallen war, lassen um 930 den Kalvarienberg („Haittenberg“) zum Luginsland ausbauen.

Erst 1175 taucht Pobenhausen als Herzogslehen Otto von Wittelsbach wieder in Urkunden auf. Aus dieser Zeit finden wir auch die erste exakte Hofbeschreibung Pobenhausens: 2 Höfe und 5 Hofstätten sind verzeichnet. Von 1377 bis 1848 gehört Pobenhausen zur Hofmark Niederarnbach, weshalb in der Zeit kaum

Fraubauern auftreten. Die Bitte Sigmund v. Pftetts um Befreiung seiner Untertanen von der Leibeigenschaft wird 1692 vom Kurfürsten Max Emanuel

rundweg abgelehnt.

Vom Ausmaß der Verwüstung durch den Dreißigjährigen Krieg (1618-48), vom Grad der Verelendung der Menschen

fehlt uns heute wohl jede Vorstellung. Vor den marodierenden Landsknechtshaufen suchen die gepeinigten Menschen mit ihren Tieren im undurchdringlichen Moos Zuflucht. Viele Überlebende werden 1649 von der Beulenpest dahingerafft, an die am Westausgang Pobenhausens ein Pestkreuz, das Scheyernkreuz, erinnert. Ein Stiftsbuch, das 1665 vom Baron von Pftetten angelegt wird, berichtet von nur 10 Pobenhausener Untertanen.

1704 wird während des Spanischen Erbfolgekrieges das Dorf ausgeplündert und völlig in Asche gelegt. Auch 1742-1745 suchen während des „Pandurenkrieges“ plündernde Soldatenscharen mit unbeschreiblichen Greuelthaten die geplagten Pobenhausener heim.

1748/49 wird die baufällige Pfarr-

kirche bis auf den gotischen Chor und den romanischen Turmunterbau ganz abgetragen. Dank dem Neubau erhält der Turm sein gefällig profiliertes Oktogon mit Kuppel und Barocklaterne. 1848 erst erfolgt die Aufhebung der Grundherrschaft und die „Grundholden“ werden über Nacht Grundeigentümer und freie Bauern. Die Kriege von 1870/71, 1914/18 (16 Tote), 1939/48 (18 Tote) warfen ihre Schatten auch auf Pobenhausen. Viele Vertriebene, die die verbrecherische Politik Adolf Hitlers heimatlos gemacht hatte, fanden in Pobenhausen eine neue Heimat. Auf die Bürgermeister Haller, Kaltenhauser und Kraus folgte als letztes Oberhaupt vor der Eingemeindung Pobenhausens nach Karlskron Wilhelm Ganser. (hm)



Aktionsnachmittag für ein agrogentechnikfreies

Bayern erfolgreich



Dr. Antonio Ignacio Andrioli aus Brasilien, fungierte als Hauptredner beim Aktionsnachmittag gegen Agrogentechnik in Forstwiesen am Sonntag, 26.04. Der ausgebildete Agrartechniker promovierte zum Thema „Bio-Soja versus Gen-Soja“. Der Bund Naturschutz will – gemeinsam mit dem bayerischen Bauernverband – den generellen Anbau gen-unterstützter Lebensmittel verhindern, erklärt Dr. Peter Bernhard.

Anzeige

Spezielles Verfahren zur Augenprüfung

für viele interessant

Manching Rund 1500 mittelständische Augenoptik-Betriebe deutschlandweit gehören der Aktionsgemeinschaft mittelständischer Augenoptiker (AMA e.V.) an.

Eines davon ist Brillen Müller in Manching. Zuletzt wurde das Unternehmen mit dem AMA-Zer-

tifikat „Fachgeschäft des Jahres“ ausgezeichnet. Bewertet werden dabei Kundenorientierung, Qualifikation der Mitarbeiter und Qualitätssicherung. Das Manchinger Unternehmen ist wegen seines speziell entwickelten Augenprüfverfahrens deutschlandweit bekannt. (scl)

Vermietung & Verkauf

- ✓ Wohnungen
- ✓ Häuser
- ✓ Gewerbe-Immobilien
- ✓ Grundstücke

Wir suchen für solvente Kunden Wohnungen und Häuser. Für Vermieter / Verkäufer ist unser Service kostenlos!

Wir geben Ihren Wünschen neue Räume!



Josef Vogtner

Vertriebspartner für
IN, PAF, EI, ND-SOB

Tel. 08453/338650

ingolstadt@immoconcepts.de

Die Römer auf Streifzug durch Baar

Baar-Ebenhausen Die Römer hatten etwa 300 Jahre vor Christus damit begonnen, ein Weltreich zu errichten. Nach und nach eroberten sie die ganzen Anrainer des Mittelmeeres und besetzten deren Länder. Dies ging im Westen von Spanien beginnend los, es gehörten Teile Nordafrikas bis Ägypten, Palästina, Syrien, Kleinasien, Griechenland

und die Baltenstaaten dazu, erklärte Siegfried Köttner im Rahmen seines Vortrages beim Seniorennachmittag in Baar-Ebenhausen. 55 vor Christus – unter Cäsar – wurde auch das heutige Britannien sowie Frankreich besetzt. Einige Jahre später, unter Kaiser Augustus, zogen dessen beide Stiefsöhne Drusus und Tiberius über die Alpen und das Alpenvorland nach Norden, besiegten die dort

wohnenden Kelten und drängten bis zur Maingegend vor. Sie zogen sich dann wieder bis zur Donau zurück, überschritten später diese nach Norden etwas uns grenzten ihr Gebiet mit einem Wall, dem sogenannten Limes (Regensburg, Kipfenberg), ab. Den Wall sicherten sie mit Kastellen und auch im Hinterland errichteten sie solche in verschiedenen Größen, wie sie diese für die jeweiligen Truppen brauchten. Für das eroberte Gebiet südlich der Donau gründeten sie die Provinz Rätien mit Augsburg als Hauptstadt. Der Norden von Rätien wurde von den Vindelikern, unseren eigentlichen Vorfahren bewohnt, erklärte Siegfried Köttner den an-

wesenden Seniorinnen und Senioren. Die Römer hätten ihr erobertes Gebiet ausgebaut, Straßen errichtet, die für Truppenbewegungen aber auch den Handel mit Einheimischen diente. Und bei all diesen Streifzügen und Eroberungen residierten die Römer tatsächlich auch in Baar-Ebenhausen, genauer gesagt im Ortsteil Baar. Bewiesen ist dies durch den hier errichteten Römerstein an der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Dieser Sockel in Form einer Zirbelnuss mit auf dem Sockel eingravierten Buchstaben D – M, d.h. Die Zirbelnuss war für sie das Symbol für Unsterblichkeit und Fruchtbarkeit. Nach Auflösung des Baarer Friedhofes 1973 und Abbruch der Mauer kam der Römerstein unter Pfarrer Walter Zimmermann zur Archäologischen Staatssammlung nach München. Ein Zement-Gipsabdruck wurde in Baar-Ebenhausen, an der südlichen Kirchenmauer errichtet. Dort, so Köttner, fristet er weitgehend von der Bevölkerung unbeachtet, sein Dasein. (scl)



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

Die Generali ist ein erfolgreiches Versicherungsunternehmen mit attraktiven Produkten und einer modernen Vertriebsstruktur.

Wir suchen Sie als **selbstständige(n) Partner(in)** zur Verstärkung unseres Teams.

Zur Übernahme und Ausbau eines gepflegten Teilbestandes suchen wir eine(n) **Versicherungskauf- oder -fachmann/-frau ab sofort.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Generalagentur
Robert Müller & Partner
Herrnstraße 21, 85084 Reichertshofen
Tel. 0 84 53 / 33 77-0
Fax 0 84 53 / 33 77-11



Herr Müller im Gespräch mit Horst Seehofer und Erika Görnitz (Archivaufnahme 2007)

Unser Messestand auf der Gewerbemesse war wieder ein voller Erfolg und bot die Gelegenheit für zahlreiche Gespräche. In angenehmer Atmosphäre wurden Sehtests und Serviceleistungen rund um die Brille ausgeführt, sowie neue Fassungsrends vorgestellt.



Messe-Neuheit



trendige Brillen mit Wechselbügeln aus Metall und Kunststoff



Ingolstädter Str. 30

4 Meister
80 m² Augenprüfräume
im Erd- und Untergeschoss

Die Fußball-Weltmeisterschaft war eines der logistischen Highlights in der Firmengeschichte

Die Firma Concept GmbH feiert ihr 20-jähriges Bestehen



Reichertshofen Der Unternehmer Adam Wolf ist seit 20 Jahren in Reichertshofen tätig. Sein Metier: der Drucker. Die TREFFPUNKT PAARTAL hat anlässlich des Firmenjubiläums einmal bei Geschäftsführer Adam Wolf nachgefragt, wie alles begann und was das Unternehmen für Zukunftspläne hat.

Zusammenhang sei auch unser Druckerreparaturservice genannt, der LKS Laserdruck Komplett Service. So wie der aufgezogen ist, gibt es das weltweit nur einmal. 2006 hatten wir gleich eine riesige logistische Leistung zu bewerkstelligen. Wir haben alle Standorte (Stadien und Pressezentren) der Fußball-Weltmeisterschaft mit unseren

100 Lizenzpartnern mit Kopiergeräten, Faxen und Druckern ausgestattet. Die Vorgabe war damals, dass alle Geräte englisch kommunizieren. Wir

waren schon ein bisschen stolz darauf, dass wir dies machen durften, da dies ein ziemlich einmaliger Auftrag war. Am Ende konnten wir feststellen, dass alle gelieferten Geräte die WM-Zeit unbeschädigt überstanden haben.

Und was ist daran so besonders?

Wolf: Vielleicht war es der Zuspruch unserer Kunden, warum wir so gut angenommen wurden. Denn in kurzer Zeit hatten wir 32 von 35 Großkunden aus der Region auf unserer Seite. Ab 1998 haben wir daher Lizenznehmer gesucht und ausgebildet, um deutschlandweit Niederlassungen aufzubauen. Bis zu diesem Zeitpunkt habe ich das komplette Unternehmen noch von daheim aus betrieben. Die Garagen dienten als Lager. Das war natürlich ziemlich eng. Deshalb planten wir ein neues Firmengebäude im Gewerbegebiet, in das wir 2001 eingezogen sind.

Hat sich durch den Umzug viel verändert?

Wolf: Die Firma ist immer noch die gleiche. Nein im Ernst: dadurch, dass wir mehr Platz hatten, konnten wir auch in den verschiedenen Geschäftsfeldern weiter zulegen, teilweise die davor erzielten Ergebnisse sogar verdoppeln.

Das hat mich doch ziemlich überrascht. Bereits 2002 mussten wir die frisch bezogenen Räumlichkeiten schon umbauen und die Büroräume erweitern.

Wozu brauchten Sie denn noch mehr Büroräume?

Wolf: Unser Unternehmen wurde vom Produktionsbetrieb umfunktioniert zu einem Unternehmen, das Wissen und Know z.B. in Form von Datenbanken aufbaut. Bis 2003 beispielsweise waren wir der größte herstellerunabhängige Datenbankdienstleister dieser Art und unsere Mitarbeiter benötigten Platz. Wir mussten auch eine ‚Hotline‘ für unsere Kunden schaffen, da z.B. renommierte Unternehmen wie Pelikan bei uns Support-Dienstleistungen in Anspruch nahmen.

Viele Ihrer Ideen führen zum Erfolg. Wie erklären Sie sich die verschiedenen Auszeichnungen?

Wolf: Sie haben recht. Die Zeitschrift „Geldidee“ beispielsweise kürte uns zum „Unternehmer mit Ideen“ und verlieh uns die Geldidee-Medaille. 2004 wurden wir 2. beim Selbständigen Merkur des Deutschen Gewerbeverbandes. Dabei ging es nicht nur um die gute Idee, sondern auch um Komponenten wie Ökologie, Firmenführung und Umweltschutz. Eines unserer Highlights war sicherlich auch der Bau des ersten Buchkopierers. Seit sechs Jahren betreiben wir auch Softwareentwicklung – hier arbeiten wir vorwiegend an einem Inventarprogramm. Passwortgeschützt über das Internet kann so jeder Kunde z.B. bei all seinen Geräten sehen, wie lange die Garantie noch läuft, welche Toner in seine Geräte passen und ob

wir diese für ihn auf Lager haben. Der Facts Verlag hat die in dieser Form einmalige Software zuletzt mit „sehr gut“ beurteilt.

Sie haben erst kürzlich ein Gemeinschaftsprojekt mit dem Bundesforschungsministerium abgeschlossen. Worum ging es da?

Wolf: Um Feinstaubfilter für Drucker. Bereits 2004 hatten wir in Zusammenarbeit mit dem Klinikum Ingolstadt den Beweis dafür erbracht, dass Drucker Feinstaub ausstoßen. Auf diese Messwerte hin haben wir einen Forschungsantrag gestellt, um einen Prototypen einer neuen Filtergeneration zu bauen. Im Januar wurden wir damit fertig und bald sind die neuen Filter auch auf dem Markt erhältlich. Der Vorteil: die neuen Filter werden nicht nur den Feinstaub, sondern auch unangenehme Gerüche aus den Geräten filtern können.

Bei so vielen in der Vergangenheit erfolgreich bewältigten Projekten stellt sich die Frage: was steht als nächstes an?

Wolf: Also erst einmal feiern wir unser zwanzigjähriges Firmenjubiläum. Und unternehmerisch werden wir uns um die weitere Filterentwicklung und den Vertrieb unserer Produkte und Programme kümmern. Wir wollen mit unseren Kunden (Anm.: jeder der Kopierer, Fax oder Drucker, Kartuschen oder Toner braucht oder sein Gerät reparieren lassen möchte, ist potentieller Kunde) gemeinsam einen erfolgreichen Weg gehen.

Vielen Dank für das Interview. (gl)



Wie kamen Sie eigentlich vor 20 Jahren auf die Idee, Drucker zu reparieren?

Adam Wolf: Als erstes kaufte ich 1989 eine Geschäftsidee, Tonerkartuschen zu recyceln. Das betraf auch Kartuschen für Laserdrucker. Und diese Kunden haben mich dann immer wieder gefragt, ob ich ihre Drucker auch reparieren könnte. Ich besuchte Schulungen. Und der Unternehmenszweig war geschaffen. Die Idee kam nicht von mir selbst, sondern entstand aus den Wünschen der Kunden heraus. Dies ist wohl mit die Basis für den Erfolg.

Sie entwickeln immer wieder neue Ideen. Woher wissen Sie, wann genau was ‚im Trend liegt‘ und tatsächlich auch nachgefragt wird?

Wolf: Ich denke, das hängt mit meinem früheren Beruf zusammen. Ich war im Vorrichtungsbau tätig. Ideen und Weiterentwicklung waren dort sehr gefragt. Wäre ich das nicht, hätten wir es nie geschafft, Marktführer im Bereich der Spezialtonerkartuschen-Regulierung zu werden. Auch den Bundesforschungspreis für einen Buchkopierer hätten wir so nicht erhalten. In diesem



Zuschussantrag ist beim VfB Pörnbach eine Seltenheit

Verein finanzierte sich zumeist aus eigenen Mitteln

Pörnbach Ein Großteil der Pörnbacher Bürger gehört dem Verein für Ballsport (VfB) Pörnbach an, spielt dort Fußball, Tennis, Volleyball, Ski, Gymnastik, Karate und Tischtennis oder betreibt andere sportliche Aktivitäten in der Gemeinschaft. Der Verein selbst besteht bereits seit 1930 – feiert also im nächsten Juli sein 80 jähriges Bestehen. Der Termin ist für den 16. bis 18. Juli anberaumt. 15 Jahre davon leitet Helmut Schönauer bereits die Geschicke des VfB. Eine Maxime hat sich der rüstige Pörnbacher dabei immer selbst gesetzt: Das was wir vom Verein her brauchen, sollten wir auch selbst finanzieren können, erklärt Schönauer. Da sei er vielleicht ein wenig altmodisch, aber als Privatmensch würde man es doch auch so machen. Und er habe es in all den Jahren, seit er Vorstand ist – das sind inzwischen 15 Jahre – geschafft, weitgehend alles

Eigenzufinanzieren. In seiner Ära seien so mindestens an die 125000 Euro für Vereinsheim, Sport- und Tennisplätze ausgegeben worden, die man – soweit dies möglich war – in Eigenleistung errichtet habe.

Zuletzt bei den Innenräumlichkeiten im Vereinsheim erhielt man einen Zuschuss aus der Gemeindekasse – den Kassier des Vereines Elfriede Eberl hat das sicherlich gefreut, so blieb ein wenig mehr Geld auf dem Vereinskonto, welches der Jugend- und Breitensportarbeit zugute kommen kann. Auf gesunden Füßen steht der VfB sicherlich, nur werden Beitragsanpassungen in der näheren Zukunft wohl trotzdem unumgänglich sein.

Derzeit hat man etwa 750 Mitglieder, der Beitragssatz liegt bei 42 Euro. Im Verhältnis zur Gesamteinwohnerzahl ist damit mehr als ein Drittel der Bevölkerung Mitglied beim VfB.

Das Besondere am Verein ist das fa-

miliäre, der Zusammenhalt beschreibt der 70-Jährige Helmut Schönauer, für den mit Ablauf dieser Amtszeit 2010 Schluss sein wird als Vorstand. Ein neues Team muss aufgebaut werden, da mit Martin Reischl (2. Vorstand), Elfriede Eberl (Kasse) und Christine Eberl (Schriftführer) auch die anderen Vorstandsmitglieder aufhören werden. Was er seinem Nachfolger dann übergeben kann: einen intakten Verein, der über die verschiedenen Abteilungen hinaus einiges anbieten kann und aus dem Gemeindeleben kaum wegzudenken ist. Ein Verein, dessen Sportabteilungen durchaus erfolgreich sind und in diesem Jahr z.B. im Fußball um den Aufstieg in die nächst höhere Liga mitspielen. So beteiligt sich der Verein an den diversen Ortsveranstaltungen und schafft es so, dass Pörnbach so einiges zu bieten hat. Neben Natur, neben Spargel und neben Bier. (scl)



Helmut Schönauer (Foto: jom)

Florian als Feuerwehrpatron

Paartal Der heilige Florian ist der Schutzpatron der Feuerwehren (04.05.). Der Legende nach war seine letzte Bitte, beten zu dürfen. So verhinderte er, in die Tiefe gestürzt zu werden. Die FF Karlskron begeht am Samstag, 2. Mai ihren Floriansgottesdienst. Die beiden Wehren Baar und Ebenhausen gedenken am Sonntag, 17. Mai um 8.30 Uhr in Baar (Pfarrzentrum) den verstorbenen Mitgliedern. Anschließend findet am Gerätehaus Baar ein Weißbrotfrühstück sowie ein Mittagessen statt. Eingeladen sind alle Bürger. Eine Woche später, am Sonntag, 24. Mai, findet ab ca. 11.30 Uhr am Gerätehaus Ebenhausen das Floriansfest statt. Nachmittags sind hier Vorführungen der Feuerwehrarbeit geplant. Darüber hinaus werden die Wehrfahrzeuge ausgestellt. Ebenfalls am Sonntag, 17. Mai haben die Floriansjünger aus Reichertshofen ihren Florianstag am Gerätehaus. Rund um das Haus werden dabei Informationen rund um die Feuerwehr und den Verein sowie die Ausrüstung gegeben. (scl)

Anzeige

FRÜHJAHRSAKTION bis 31.05.2009

SOMMERREIFENPREISE die passen !!!

TOP

FRÜHJAHRANGEBOTE

12,00 EUR

incl MwSt.

Motorölwechsel

(Motoröl absaugen)

12,00 EUR incl MwSt.

Bremsencheck

(gilt nur in Verbindung mit Radwechsel)
*Sichtkontrolle, Belagstärke und Bremsenprüfstand

15,00 EUR

incl. MwSt.

Radwechsel

12,00 EUR incl MwSt.

Bremsflüssigkeitswechsel

39,00 EUR incl MwSt.

Klimacheck

(Kältemittel erneuern, vorausgesetzt Klimaanlage i.O.)

- Autogas
- Inspektionen
- AU/HU
- Reifen und Räder
- Sofort-Reparatur
- Unfallinstandsetzung
- Autogas
- Bremsen-Service
- Auspuffdienst

AUTO DIENST

DIE MARKEN-WERKSTATT

Kfz-Technik Rothe GmbH & Co. KG

Kolpingstraße 19
85107 Baar-Ebenhausen
Telefon: 0 84 53 / 71 03

Service und Inspektionen an allen Marken ohne Garantieverlust!



Belcanto und Viva Musica werden am Sonntag, 17. Mai ab 18 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Baar-Ebenhausen neue geistliche Lieder singen. Das Benefizkonzert steht unter dem Motto „Lieder zum Fest des Glaubens“. Der Eintritt ist frei. Der Erlös aus den eingehenden Spenden ist zugunsten der Renovierung der beiden Pfarrkirchen. Foto: privat



Georg link
85084 Reichertshofen
Ingolstädter Straße 5-7
Telefon (08453) 93 11



Laden-Öffnungszeiten:
Dienstag von 14-18 Uhr Samstag von 9-12 Uhr

Elektro-Fachgeschäft
Installation & Kundendienst
Datenverkabelung
Klimaanlagen Antennenanlagen
HiFi - TV - Video
Photovoltaikanlagen
Haushaltsgeräte

Verteiler gesucht **Treffpunkt PAARTAL**
Anspruchspartner: Frau Monica Pflügler • Telefon (0 84 53) 33 72 18

Anzeigen

METALL

Planung | Fertigung | Montage

Design

Unterholzner

Siegfried Unterholzner
Wackerstraße 19
85084 Reichertshofen
Tel.: (08 45 3) 33 41 45

**Zäune, Geländer, Terrassenüberdachungen,
Stahl- & Edelstahlarbeiten aus Meisterhand.**



Bilder unter:
www.metalldesign-in.de



Fahrspaß & Fahrsicherheit

TOP AKTION

Jeder Fahrschüler, der sich vom 01. Mai bis 30. Juni 2009 bei uns für die Führerscheinklasse B anmeldet, erhält einen Gutschein für die Reparatur/Durchsicht seines Fahrzeuges im Wert von 50,- EUR bei der Firma Auto Technik Rothe.

Münchener Straße 112a
85107 Baar-Ebenhausen
Telefon (0 84 53) 33 47 98
Mobil (01 79) 9 08 79 08

50 EURO
für



Kfz-Technik Rothe GmbH & Co. KG
Kölpingstraße 19
85107 Baar-Ebenhausen
Telefon: 0 84 53 / 71 03

www.start-fahrschule.de

Impressum

Herausgeber:
Paar Marketing GbR
Ingolstädter Straße 5-7
85084 Reichertshofen
Fax (0 84 53) 33 72 19
zeitung@treffpunkt-paartal.de

Redaktion:
Ramona Schittenhelm (ViSdP)
Thilo Bals
Georg Link
Sepp Rothe jr.
Michael Ottowitz
Monica Pflügler
Georg Schweigard

Layout:
Klettke Verlag, Baar-Ebenhausen
www.klettke-verlag.de

Druck:
Print Project Eicher, Karlskron

Akquise:
Petra Bichler, mobil (01 73) 391 00 08
anzeigen@treffpunkt-paartal.de

Verteilung:
Paar Marketing GbR, Reichertshofen

Auflage:
10.000

Erscheinung:
monatlich

Die mit PT gekennzeichneten Texte sind eingesandte Berichte, die unter der ausschließlichen Verantwortung des/der Redaktion bekannten Verfassers liegen. Leserbriefe stellen die Meinung des Verfassers dar. Die Veröffentlichung bzw. Kürzung von Leserbriefen behält sich der Herausgeber vor. Für Einsendung von Fotos und Texten sowie die Richtigkeit der Angaben übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Nachdrucke - auch auszugsweise - sind nur mit Genehmigung möglich.

Nächste Ausgabe: An alle erreichbaren Haushalte in Baar-Ebenhausen, 25./26.05.2009 Karlskron, Pörnbach, Reichertshofen und Zuchering.

BALS & KOLLEGEN
ANWALTSKANZLEI

Versicherungsrecht

Arbeitsrecht

Zivilrecht



Familien- und Erbrecht

Strafrecht

Mietrecht

Donaufeldstraße 5 • 85077 Manching
Telefon (0 84 59) 33 38 47 • Telefax (0 84 59) 33 38 49
www.kanzlei-bals.de

Anzeigen

10 Jahre Bonvita Treffpunkt Wunschgewicht!

Feiern Sie den ganzen Monat Mai mit!

Bonvita Treffpunkt Wunschgewicht wird 10 Jahre alt. Aus diesem Grund wird gefeiert! Den ganzen Monat Mai gibt es auf jeden Einkauf satte 10 Prozent Rabatt!

Jahr für Jahr unterstützt Bonvita Treffpunkt Wunschgewicht tausende von Menschen dabei, ihrem Wohl-

fühlgewicht näher zu kommen. Dies geschieht durch das spezielle Abnehmprogramm und die qualifizierte Gruppenbetreuung engagierter Gruppenleiterinnen und -leitern, die mit Herz, Humor und Wissen nicht nur Ernährungsfehler korrigieren sondern auch die Teilnehmer Woche für Woche

motivieren, damit sie ihr Wunschgewicht erreichen können!

Nutzen Sie die langjährige Erfahrung, das Wissen und das tolle Jubiläums-Angebot „10 % auf Alles“ im Mai.

So können Sie es schaffen, schlank zu werden und Ihren Geldbeutel zu entlasten!

Gebietsleitung
Telefon (0 84 53) 33 03 88

Kleinanzeigen

Bauplatz

Ortsansässige Familie sucht in Baar-Ebenhausen o. Reichertshofen einen erschl. Bauplatz (500-700 qm). **Tel. (0 84 53) 33 72 18**

Suche

Suche Klavierlehrer/in für Kinder 1 Stunde/Woche privat in Reichertshofen **Tel. (0 84 53) 33 28 61**

Pumpwerk wird bis Mitte September fertig

Paartal Voraussichtlich Mitte September wird das Pumpwerk in Baar-Ost in Betrieb gehen. Wann die Geschäftsstelle des ABV im Obergeschoss einzieht ist aber noch unklar. Walding ist seit dem

22.1.2009 in Betrieb. D.h. hier muss noch die Straßen-Wiederherstellung durchgeführt werden. Bis dato belaufen sich die Kosten auf rund 607 000 Euro, die durch Herstellungskosten, Zuwendungen, Zuschuss durch die Gemeinde Karlskron sowie über die normale Globalberechnung der Haushalte getilgt werden. (scl)

Wollkisterl
... und stricken macht Spaß

Wollkisterl
Irene Schredl
Heideweg 23
Baar-Ebenhausen
Tel.: 08453/331166

Für Sie geöffnet:
Mo - Do von 9 - 12 Uhr
und 16 - 17 Uhr
Samstag von 9 - 17 Uhr

Schlankwerden mit Erfolg
...das können Sie schaffen!

10 Jahre Bonvita!
Feiern Sie mit!
Im ganzen Monat Mai 2009:
10% Rabatt
auf alle Bonvita-Lebensmittel!

Wollen auch Sie mit Erfolg schlankwerden? Sie können es schaffen!

Kommen Sie jetzt in eine der Bonvita-Gruppen und nutzen Sie das einmalige Angebot von **10% Rabatt auf alle Bonvita-Lebensmittel. Nur im Mai 2009!**



Gebietsleitung

Dipl. Oecotroph. Stefani Eisele
Tel.: (0 84 53) 33 03 88

Ernährungstrainer/in gesucht!
Dipl. Oecotroph. Stefani Eisele
Tel.: 08453 - 33 03 88
www.ichwerdegruppenleiter.eu

Garantie
- Kostenlose Analyse
- Kostenlose Beratung
- Kostenlose Begleitung



Besuchen Sie uns im Internet:
www.treffpunkt-paartal.de

Nicht bei krankhaftem Übergewicht

Leisinger
schuhe sportmode

NUR 3 TAGE
Schnäppchenmarkt

Mi. 29. April **Do. 30. April** **Sa. 2. Mai**

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 9.00-18.00 Uhr
Sa.. 9.00-13.00 Uhr

85051 INGOLSTADT Zuchering WINDENERSTR. 2
TEL. 0 84 50 / 80 54

Die grüne Kanzlei

Frederick Seifert
Rechtsanwalt

Altvaterstraße 6 · 85107 Baar-Ebenhausen
Tel. 08453 33 53 561 · Fax 08453 33 53 562
info@ra-f-seifert.de · www.ra-f-seifert.de

Recht für
Wirtschaft und Natur

Meisterbetrieb **raumausstattung BECKMANN**

Polsterei · Gardinen · Bodenbeläge
Teppichbodenreinigung

Am Eichelbaum 1a · Manching-Oberstimm
☎ 08459-3 00 67 ✉ info@raumidee.eu



Nicht vergessen, das Fest der
1. heiligen Kommunion als Bild -
eine bleibende Erinnerung

Fotografie Gruner, Manching

Terminvereinbarung unter 08459/7688 oder 0162/9302031

Rundum perfekter
Service.



LKS[®]
LASERDRUCKER
KOMPLETT - SERVICE

www.service-einfach.de

CONCEPT GmbH

Boschstraße 2

85084 Reichertshofen

Telefon (0 84 53) 33 83-0

